

RAIFFEISENKASSE ULTEN-ST.PANKRAZ-LAUREIN GEN.

mit Sitz in: 39016 St. Walburg Ulten, Hauptstraße 118,

- Steuer- MwSt.- und Eintragungsnummer im Handelsregister der Handelskammer Bozen: 00137770210
- Bankleitzahl: ABI 08231 - CAB 59030

eingetragen im:

- Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (REA) Handelskammer Bozen unter der Nummer 9031
- Bankenverzeichnis unter der Nummer 3644
- dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und dem Nationalen Garantiefonds laut Art. 62 LD Nr. 415/96 angeschlossen
- Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS

AUSZUG AUS DEM

PROTOKOLL NR. 11/2025

der Sitzung des Verwaltungsrates der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein Gen., einberufen am 31.10.2025 im Sitzungssaal der Raiffeisenkasse in St. Walburg mit Beginn um 09:00 Uhr, um folgende **Tagesordnung** zu behandeln:

- O M I S S I S -

8. Corporate Governance – Auswertung der Selbstbewertung

- O M I S S I S -

	anwesend	entschuldigt abwesend
Verwaltungsrat:		
Schwienbacher Richard Hannes	☒	☐
Schwienbacher Werner	☒	☐
Pichler Ewald	☒	☐
Andersag Claudia	☒	☐
Isser Viktoria	☒	☐
Schwienbacher Markus	☒	☐
Aufsichtsrat:		
Stuefer Dr. Roland	☒	☐
Windegger Gregor	☒	☐
Unterholzner Dr. Andrea	☒	☐
Direktor/Schriftführer:		
Forcher Dr. Simon	☒	☐

Der Obmann Schwienbacher Richard Hannes übernimmt gemäß Art. 37 des Statutes den Vorsitz und stellt die regulär erfolgte Einberufung der Sitzung sowie die gesetzlich gültige Zahl der anwesenden Mitglieder für die Abwicklung der Sitzung fest und eröffnet diese um 09:00 Uhr.

Der Direktor Forcher Dr. Simon Peter (im Folgenden „Forcher Simon“ genannt) wird gemäß Art. 37 und 46 des Statutes zum Schriftführer ernannt.

Anschließend geht der Vorsitzende auf die Behandlung der Tagesordnung über, bezüglich der folgende Beschlüsse gefasst werden:

- O M I S S I S -

zu 8) **CORPORATE GOVERNANCE - AUSWERTUNG DER SELBSTBEWERTUNG**

Zum Zwecke der jährlichen Selbstbewertung wurde den Mandataren in der VWR-Sitzung vom 02.10.2025 der Fragebogen ausgehändigt und dieser Fragebogen wurde nachfolgend von den Mandataren in der Bank zur Auswertung abgegeben.

Das Resultat dieser Selbstbewertung lautet wie folgt:

Selbstbewertung

Organ: Verwaltungsrat (inkl. Direktion)

Beteiligte Personen

Im Rahmen des Selbstbewertungsprozesses wurde der Mitarbeiter Egon Kaufmann hinzugezogen, welcher die von den Verwaltungs- und Aufsichtsräten eigenständig ausgefüllten und bei ihm in Papierform abgegebenen Bewertungsbögen erfasst und anschließend statistisch ausgewertet hat.

Modalitäten und Instrumente

Im Rahmen der Selbstbewertung hat sich der Verwaltungsrat des standardisierten Fragebogens, welcher vom Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft mit Rundschreiben RVS-AKTUELL-2022-263 vom 30.12.2022 zur Verfügung gestellt wurde, bedient.

Phasen der Selbstbewertung

Phase I - Erhebung

Die aktuelle Situation der Raiffeisenkasse wurde mit den vorgenannten Instrumenten erhoben. Dazu wurde den Mitgliedern der vom Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft zur Verfügung gestellte standardisierte papierene Fragebogen in der Verwaltungsratssitzung vom 02.10.2025 ausgeteilt, welcher von den Mitgliedern nachfolgend ausgefüllt und beim Mitarbeiter Egon Kaufmann abgegeben wurde.

Phase II - Auswertung

Die Auswertung der Fragebögen und Aufbereitung der Daten wurde durch den Mitarbeiter Egon Kaufmann durchgeführt. Die Inhalte dieser Auswertung werden hiermit jedem Mitglied des Organs zur Verfügung gestellt.

Phase III – Ergebnisse

Die Ergebnisse der Umfrage werden den Mandataren in der heutigen Sitzung vom Obmann erläutert.

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Zusammensetzung des Organs:

Quantitative und qualitative Zusammensetzung: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt: 6% „trifft eher zu“, 46% „trifft größtenteils zu“, 48% „trifft vollkommen zu“.

Grad der beruflichen Diversität und Qualifikation: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt: 39% „trifft eher zu“, 46% „trifft größtenteils zu“, 15% „trifft vollkommen zu“.

Angemessenheit der Prozesse zur Bestellung und der Auswahlkriterien: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

5% „trifft eher zu“, 54% „trifft groÙteils zu“, 41% „trifft vollkommen zu“.

Fachliche Weiterbildung: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

12% „trifft eher zu“, 48% „trifft groÙteils zu“, 40% „trifft vollkommen zu“.

Funktionieren des Organs:

Abwicklung der Sitzungen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

16% „trifft groÙteils zu“, 84% „trifft vollkommen zu“.

Periodizität der Sitzungen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

7% „trifft eher zu“, 25% „trifft groÙteils zu“, 68% „trifft vollkommen zu“.

Grad und Art der Teilnahme: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

4% „trifft eher zu“, 14% „trifft groÙteils zu“, 82% „trifft vollkommen zu“.

Dem Amt gewidmete Zeit: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

14% „trifft eher zu“, 36% „trifft groÙteils zu“, 50% „trifft vollkommen zu“.

Vertrauensverhältnis und Vertraulichkeit: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

7% „trifft groÙteils zu“, 93% „trifft vollkommen zu“.

Zusammenarbeit und Zusammenwirken der Mandatare: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

8% „trifft eher zu“, 26% „trifft groÙteils zu“, 66% „trifft vollkommen zu“.

Austausch mit Kontrollfunktionen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

33% „trifft groÙteils zu“, 67% „trifft vollkommen zu“.

Bewusstsein des bekleideten Amtes: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

3% „trifft eher zu“, 8% „trifft groÙteils zu“, 89% „trifft vollkommen zu“.

Qualität der Diskussion: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

10% „trifft eher zu“, 19% „trifft groÙteils zu“, 71% „trifft vollkommen zu“.

Strategieformulierung: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

3% „trifft eher zu“, 47% „trifft groÙteils zu“, 50% „trifft vollkommen zu“.

Unabhängige Verwalter im Verwaltungsrat: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft groÙteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

25% „trifft eher zu“, 25% „trifft groÙteils zu“, 50% „trifft vollkommen zu“.

Die periodische Selbstbewertung hat sowohl für den Verwaltungsrat (inkl. Direktion) in seiner geschäftsführenden Funktion als auch als Leitungsorgan mit Aufsichtsfunktion ein positives Ergebnis ergeben.

Organ: Aufsichtsrat

Beteiligte Personen

Im Rahmen des Selbstbewertungsprozesses wurde der Mitarbeiter Egon Kaufmann hinzugezogen, welcher die von den Verwaltungs- und Aufsichtsräten eigenständig ausgefüllten und bei ihm in Papierform abgegebenen Bewertungsbögen erfasst und anschließend statistisch ausgewertet hat.

Modalitäten und Instrumente

Im Rahmen der Selbstbewertung hat sich der Verwaltungsrat des standardisierten Fragebogens, welcher vom Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft mit Rundschreiben RVS-AKTUELL-2022-263 vom 30.12.2022 zur Verfügung gestellt wurde, bedient.

Phasen der Selbstbewertung

Phase I - Erhebung

Die aktuelle Situation der Raiffeisenkasse wurde mit den vorgenannten Instrumenten erhoben. Dazu wurde den Mitgliedern der vom Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft zur Verfügung gestellte standardisierte papierene Fragebogen in der Verwaltungsratssitzung vom 02.10.2025 ausgeteilt, welcher von den Mitgliedern nachfolgend ausgefüllt und beim Mitarbeiter Egon Kaufmann abgegeben wurde.

Phase II - Auswertung

Die Auswertung der Fragebögen und Aufbereitung der Daten wurde durch den Mitarbeiter Egon Kaufmann durchgeführt. Die Inhalte dieser Auswertung werden hiermit jedem Mitglied des Organs zur Verfügung gestellt.

Phase III – Ergebnisse

Die Ergebnisse der Umfrage werden den Mandataren in der heutigen Sitzung vom Obmann erläutert.

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Zusammensetzung des Organs:

Quantitative und qualitative Zusammensetzung: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

17% „trifft großteils zu“, 83% „trifft vollkommen zu“.

Grad der beruflichen Diversität und Qualifikation: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

6% „trifft eher zu“, 38% „trifft großteils zu“, 56% „trifft vollkommen zu“.

Angemessenheit der Prozesse zur Bestellung und der Auswahlkriterien: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

4% „trifft eher zu“, 17% „trifft großteils zu“, 79% „trifft vollkommen zu“.

Fachliche Weiterbildung: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

3% „trifft eher zu“, 37% „trifft großteils zu“, 60% „trifft vollkommen zu“.

Funktionieren des Organs:

Abwicklung der Sitzungen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

4% „trifft eher zu“, 14% „trifft großteils zu“, 82% „trifft vollkommen zu“.

Periodizität der Sitzungen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

25% „trifft großteils zu“, 75% „trifft vollkommen zu“.

Grad und Art der Teilnahme: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

8% „trifft großteils zu“, 92% „trifft vollkommen zu“.

Dem Amt gewidmete Zeit: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

17% „trifft großteils zu“, 83% „trifft vollkommen zu“.

Vertrauensverhältnis und Vertraulichkeit: die Antworten liegen zu 100% im Bereich „trifft vollkommen zu“.

Zusammenarbeit und Zusammenwirken der Mandatäre: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft eher zu, trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

7% „trifft eher zu“, 13% „trifft großteils zu“, 80% „trifft vollkommen zu“.

Austausch mit Kontrollfunktionen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft großteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

33% „trifft großteils zu“, 67% „trifft vollkommen zu“.

Bewusstsein des bekleideten Amtes: die Antworten liegen zu 100% im Bereich „trifft vollkommen zu“.

Qualität der Diskussion: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

17% „trifft größtenteils zu“, 83% „trifft vollkommen zu“.

Regulatorische Rahmenbedingungen für die Aufsichtsratsstätigkeit: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

11% „trifft größtenteils zu“, 89% „trifft vollkommen zu“.

Zusammenarbeit und Austausch mit Kontrollfunktionen: die Antworten liegen in den Bereichen „trifft größtenteils zu und trifft vollkommen zu“ und sind wie folgt verteilt:

67% „trifft größtenteils zu“, 33% „trifft vollkommen zu“.

Die periodische Selbstbewertung hat für den Aufsichtsrat ein positives Ergebnis ergeben.

Phase IV – Diskussion und Maßnahmen

Nach Erläuterung der wesentlichen Inhalte eröffnet der Obmann die Diskussion und erteilt nacheinander jedem Mandatar das Wort, deren Aussagen wie folgt zusammengefasst werden können:

- die quantitative und qualitative Zusammensetzung und Dimension wird als angemessen beurteilt;
- in Bezug auf den Grad der professionellen Diversität und Kompetenz werden diese als angemessen beurteilt und entsprechen den Corporate-Governance-Regelungen;
- die Angemessenheit der Prozesse zur Bestellung und der Auswahlkriterien wird als angemessen bewertet;
- ein Austausch der Mandatare bei wichtigen und dringenden Themen auch außerhalb der Sitzungen wird nur in Ausnahmefällen angeregt, da ein Austausch zwischen den Mandataren außerhalb der Sitzungen aus Gründen der Diskretion und Vertraulichkeit nicht erwünscht ist und das Behandeln der Themen grundsätzlich in den Sitzungen erfolgen und abgeschlossen werden soll. Durch die gegebene konstruktive und zielgerichtete Durchführung der Sitzungen ist ein weiterer Austausch der Mandatare nicht unbedingt notwendig;
- die berufliche Weiterbildung wird als wichtig erachtet.

Funktionieren des Organs

Die einzelnen Abschnitte werden als ausreichend und angemessen beurteilt.

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der Selbstbewertung, der daraus resultierenden Stärken und Schwächen und nach eingehender Diskussion kommt das Organ zum Schluss, dass folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Zusammensetzung des Organs:

- die quantitative und qualitative Zusammensetzung und Dimension sind ausreichend gegeben;
- dies trifft ebenso für den Grad der professionellen Diversität und Kompetenz, der Angemessenheit der Prozesse zur Bestellung und der Auswahlkriterien und die berufliche Weiterbildung zu, wobei auf die Ausbildung, auch in Form von hausinternen Schulungen, falls sie weiterhin angeboten werden (siehe E-Learning-Tendenz) weiterhin Wert gelegt wird;
- das reibungslose Funktionieren wurde bestätigt und somit kaum Verbesserungswünsche aufgezeigt, jedoch wird weiter auf Kommunikation und schnelle Information in verschiedenen Formen Wert gelegt.

Die Mandatare nehmen die Ausführungen des Direktors zur Kenntnis.

Anlässlich der jährlichen Selbstbewertung wurde auch die Einhaltung der von der Banca d'Italia empfohlenen Schwellenwerte in Bezug auf die Unabhängigkeit überprüft. Dabei wurden die direkten und indirekten Verhältnisse finanzieller und vermögensrechtlicher Art des unabhängigen Verwalters als auch des Aufsichtsrates

sowie jene der mitgeteilten Verwandten und Verschwägerten bis zum 2. Grad mit der Raiffeisenkasse überprüft und es wurde die Einhaltung der Schwellenwerte festgestellt. Eine entsprechende Auflistung wird als Anlage zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

- **O M I S S I S** -

Nach Erledigung der Tagesordnung wird die Sitzung um 13:00 Uhr für beendet erklärt.

Der Vorsitzende:
gez. Schwienbacher Richard Hannes

Die Verwaltungsräte:
gez. Schwienbacher Werner
gez. Pichler Ewald
gez. Andersag Claudia
gez. Isser Viktoria
gez. Schwienbacher Markus

der Präsident des Aufsichtsrates:
gez. Dr. Stuefer Roland

die effektiven Aufsichtsratsmitglieder
gez. Windegger Gregor
gez. Dr. Unterholzner Andrea

der Schriftführer:
gez. Dr. Forcher Simon

Für die Richtigkeit der Abschrift:

der Obmann:

(Schwienbacher Richard Hannes)